

Praxistipp Bildung für nachhaltige Entwicklung



SOMMER

Mit Wasser spielen, aber trotzdem sparen

Der Sommer lädt mit warmen Temperaturen dazu ein, sich im kühlen Wasser zu erfrischen und mit Wasser zu spielen. Ist dies in Zeiten von Wasserknappheit in Europa noch zu vertreten?

In diesem BNE Praxistipp geht es darum Kinder für den Umgang mit der Ressource Wasser zu sensibilisieren. Durch „Wasser-Spiele“ werden sie auf die Bedeutung und den Umgang damit aufmerksam.



Wasserwecker-Challenge



Gitti Moser_pixelio.de

Material: Stopp- oder Sanduhren, Wasserhähne

Beschreibung: Die Kinder waschen die Hände, aber nur so lange wie die Sand- oder Stoppuhr läuft (z.B. 20 Sekunden).

Hintergrund: Kinder erfahren Wasser effizient zu nutzen und nicht zu verschwenden.



Wasser-Detektive



RediSu_pixelio.de

Material: Checklisten, Stifte

Beschreibung: Kinder werden zu „Wasser-Detektiven“, die nach undichten Wasserhähnen oder ineffizientem Wassergebrauch in der Kita suchen. Auf selbsterstellten Checklisten werden die gefundenen „Probleme“ markiert und Lösungen gemeinsam besprochen.

Hintergrund: Kinder werden auf Wasserverschwendung und deren technische Ursachen sowie die Behebung aufmerksam.



Wasserumleitungs-Rennen



Egon Häbich, pixelio.de

Material: Schläuche, Röhren, Klebeband für Verbindungen, verschiedene Behälter, Messbecher

Beschreibung: Die Kinder messen zu Beginn im Messbecher Wasser ab, das anschließend in das Rennen geschickt wird.

Durch verschiedene Schläuche und Röhren, die mit Klebeband verbunden sind, wird das Wasser von einem Start- zu einem Endpunkt geleitet. Dabei soll so wenig wie möglich verschüttet werden. Am Endpunkt wird das Wasser aufgefangen, abgemessen und verglichen wie viel davon tatsächlich angekommen ist.

Dies lässt sich mit unterschiedlich langen Wegen durchführen, um zu vergleichen wann wie viel Wasser am Endpunkt ankommt.

Hintergrund: Kinder erfahren damit, dass Wasserwege effizient gestaltet werden sollten, um so wenig Wasser wie möglich zu verlieren. Gleichzeitig wird die Feinmotorik der Kinder gefördert.



Pflanzen gießen mit Tropfbewässerung



Jutta Rotter, Pixelio.de

Material: Gießkanne, kleine Wasserflaschen mit Löchern im Deckel, Pflanzen

Beschreibung: Die Kinder messen Wasser ab, dass sie in eine Gießkanne füllen. Nach dem Gießen wird erneut abgemessen und geschaut wie viel Wasser benötigt wurde.

Nun werden mit dieser Gießmenge Wasserflaschen befüllt und mit je einem Löcher-Deckel verschlossen. Die Flaschen kommen mit dem Deckel voran in die Blumentöpfe und bewässern die Pflanzen durch Wassertropfen.

Hintergrund: Kinder können vergleichen wie viel Wasser benötigt und wie lange Pflanzen mit unterschiedlichen Bewässerungsmethoden versorgt werden können.

© Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V.